

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bachstelze bis Baniul - Mit drey 4to. und dreyßig 8vo. Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1785

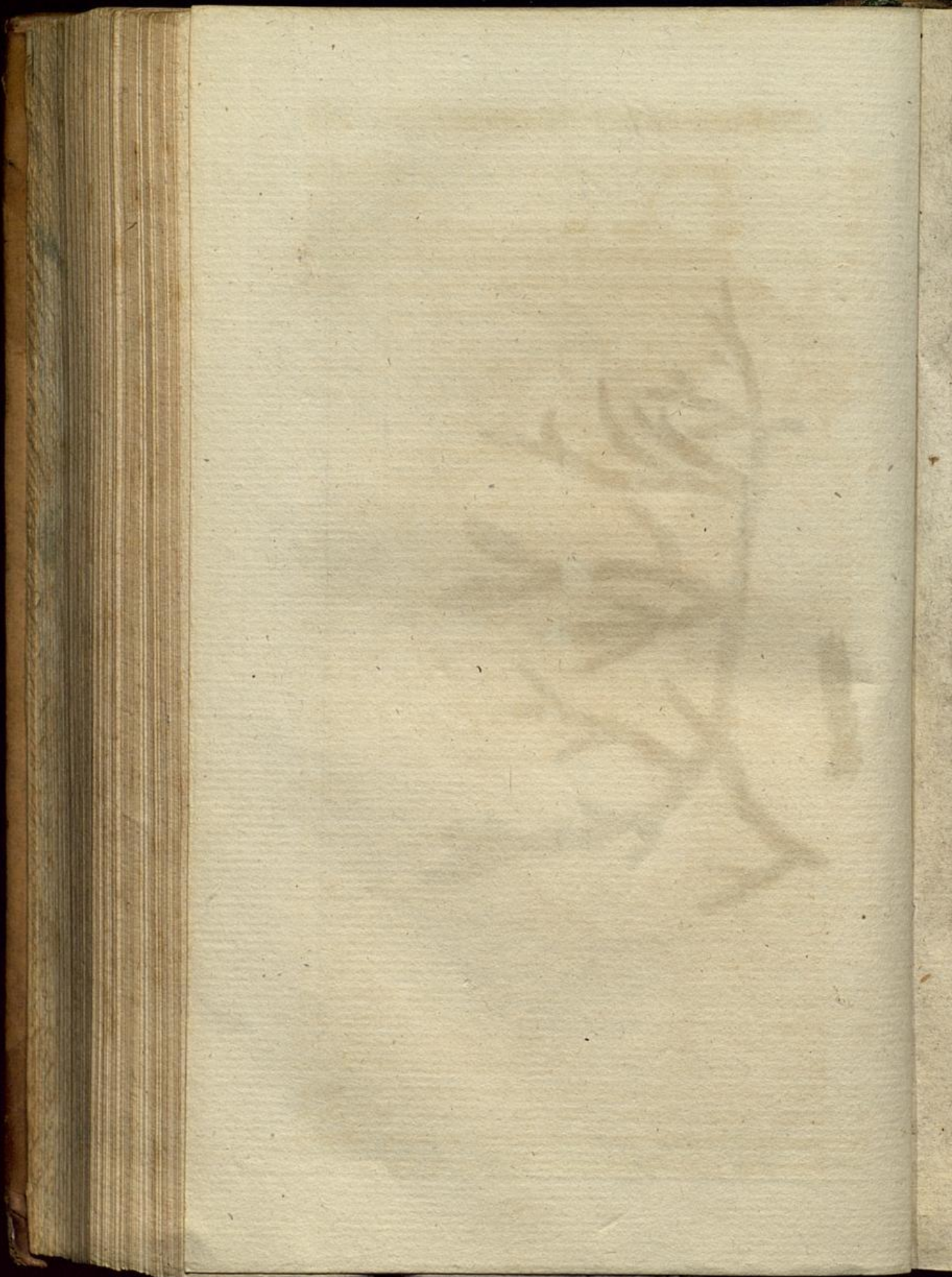
Illustration: Bärlappen Alpenbärlappen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10937

Bärlappen Alpenbärlappen. S. 425.



Öder. 79.



schönes männliches Saamennes vor, dessen Gefäße die mannigfaltigste Krümmungen machen, entspringen aus dem rindichten Wesen der Pflanze, und sondern, nach aller Wahrscheinlichkeit, den männlichen Saamen, als ein wahres Del, in ihrer Höhlung aus, das hernach von den Saamenbläschen eingesogen wird. Auch bemerkt man bey dieser Gattung häufig oft neben dem Kapseln nackte Keime, die nichts anders, als blätterichte Augen sind.

Bärlappen. Alpenbärlappen, *Lycopodium alpinum*. Dieses Moos ist auf den lappländischen und schweizerischen Alpen zu Hause, und hat einen guten Geruch. Sein Stengel kriecht auf der Erde, und treibt viereckige Aeste, und diese aufrechte und zweytheilige Sprossen. Diese sind ganz mit besten gelblichten, ziemlich dicken, spizigen und lanzenförmigen Blättchen bedeckt, welche in vier Reihen dicht wie Hohlziegel auf einander liegen; seine Aehrchen haben keine eigene Stiele, und sind einfach und länglicht-rund u).

Bär=

- u) *Lycopodium caule repente, ramis tetragonis.* *Royen* prodr. fl. Leyd. p. 506. *Lycopodium foliis quadrifariam imbricatis acutis, caulibus erectis bifidis, spicis sessilibus teretibus.* *Linn.* System. veget. p. 793. *Lycopodium foliis quadrifariam imbricatis acutis, furculis erectis dichotomis, spicis sessilibus teretibus.* *Linn.* Spec. plant. II. p. 1567. *Lycopodium sabinae facie.* *Dillenius* Histor. Muscor. Oxon. 1741. 4. T. 58. f. 2. *Lycopodium spicis sessilibus, foliis lanceolatis adpressis utrinque ternatis.* *Haller* histor. plantar. indigenar. Helvet. Bernae fol. T. III. 1768. p. 21. *Muscus clavatus, foliis cupressi.* *Rai.* hist. plant. p. 121. *Muscus terrestris cupressinus ramis stiriacensis.* *Schenckzer* itin. Alp. I. Londini 1798. 4. p. 38.